

MESSUNG **POPULISTISCHER**
UND **EXTREMISTISCHER**
EINSTELLUNGEN



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



IFRiS



HANNAH-ARENDT-INSTITUT
für Totalitarismusanforschung

Inhaltliche Übersicht

Programm

Einverständniserklärung für die Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- und/oder Ton-, Videoaufnahmen

Veranstaltende

Gemeinsame Veranstaltung des
**Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt,
Standort Universität Leipzig (FGZ)
Netzwerk für Integrations-, Fremdenfeindlichkeits- und
Rechtsextremismusforschung in Sachsen (IFRiS)
Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden
(HAIT)**

Konzept

Populistische und extremistische Bewegungen und Parteien haben in den vergangenen Jahren in vielen Ländern an Bedeutung gewonnen und beachtliche Wahlerfolge erzielen können. Vor diesem Hintergrund findet auch die Verbreitung entsprechender Einstellungen in der Bevölkerung ein sehr großes Forschungsinteresse in den Sozialwissenschaften. Je nach Konzeption von Populismus und Extremismus finden sich inzwischen eine ganze Reihe unterschiedlicher Skalen zur Messung entsprechender Bevölkerungseinstellungen. Die teils deutlich voneinander abweichende Anlage schränkt dabei die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Studien ein. Ein Problem ist zudem, dass die Messungen zu Extremismus und Populismus, zu Rechtspopulismus und Linkspopulismus wie zu Rechtsextremismus und Linksextremismus bislang kaum zueinander in Beziehung gesetzt werden. In dem Workshop diskutieren Expertinnen und Experten aus dem deutschsprachigen Raum, wie die Phänomene Populismus und Extremismus zuverlässig gemessen werden können. Der Workshop soll, angelehnt an die Konsensbildung bei der Messung rechtsextremer Einstellungen von 2006, ein erster Schritt auf dem Weg zu einer Konsensbildung bei der Messung von Populismus und Extremismus sein.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



IFRiS



Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

PROGRAMM

Mittwoch 13.11.19

Veranstaltungsort

Katholische Propstei St. Trinitatis
Nonnenmühlgasse 2
04107 Leipzig

ab 13.00

Anmeldung

14:00 – 14:30

PD Dr. Steffen Kailitz (Dresden), Prof. Dr. Gert Pickel (Leipzig),
Begrüßung und Einführung

Dr. Eva-Maria Stange,
Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
Grußwort

Prof. Dr. med. Beate A. Schücking, Rektorin Universität Leipzig
Grußwort

Prof. Dr. Uwe Backes, Stellvertretender Direktor des Hannah-Arendt-
Instituts für Totalitarismusforschung an der TU Dresden
Grußwort

14:30 – 15:45

Schwerpunkt I: Konzeptionen von Populismus und Extremismus

PD Dr. Steffen Kailitz (Dresden)
Konzepte von Extremismus und Populismus

Prof. Dr. Susanne Pickel (Duisburg)
**Möglichkeiten der Evaluation der Konzeptqualität populistischer
und extremistischer Einstellungsmessungen**

Diskussion
Moderation: Gert Pickel (Leipzig)

Ergebnissicherung

15:45 – 16:15

Pause

PROGRAMM

Mittwoch 13.11.19

16:15 – 18:00

Schwerpunkt II: Extremismus – Einstellungsmessung

Prof. Dr. Uwe Backes (Dresden)

Möglichkeiten der Konzeption und Operationalisierung extremistischer Einstellungen

Prof. Dr. Frank Asbrock (Chemnitz)

Implikationen aus der Autoritarismusmessung für die Extremismusforschung

Tobias Genswein M.A. (Dresden)

Kritik an Konzeptionen und Operationalisierungen von Extremismusskalen

Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Immo Fritsche (Leipzig)

Ergebnissicherung

19:00

Abendessen

Ratskeller | Lotterstraße 1 | 04109 Leipzig

PROGRAMM

Veranstaltungsort

Donnerstag 14.11.19

Universität Leipzig
Strohsackpassage
Nikolaistraße 6–10, 5. Stock
04109 Leipzig

09:00 – 10:30

Schwerpunkt III: Rechtsextremismus und Rechtspopulismus – Einstellungsmessung

PD Dr. Oliver Decker, Dr. Alexander Yendell (beide Leipzig)
Konzeption und Operationalisierung rechtsextremistischer Einstellungen in den Leipzig-Studien

Prof. Dr. Beate Küpper (Mönchengladbach)
Konzeption und Operationalisierung rechtsextremistischer und rechtspopulistischer Einstellungen in der FES-Mitte Studie

Prof. Dr. Marion Reiser (Jena), Dr. Axel Salheiser (Jena),
Dr. Lars Vogel (Leipzig)
Konzeption und Operationalisierung rechtsextremistischer und rechtspopulistischer Einstellungen beim Thüringen-Monitor

Philipp Currie M.A. (Dresden)
Kritik an Konzeptionen und Operationalisierungen rechtsextremistischer und rechtspopulistischer Einstellungen

Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Michael Minkenber (Frankfurt/Oder)

Ergebnissicherung

10:30 – 11:00

Pause

11:00 – 12:15

Schwerpunkt IV: Linksextremismus – Einstellungsmessung

Dipl.-Pol. Sebastian Jungkuz (Bamberg)
Überlegungen zur Linksextremismusskala

Jun.-Prof. Dr. Tom Mannewitz (Chemnitz)
Kritik an Konzeptionen und Operationalisierungen linksextremistischer Einstellungen

Diskussion

Moderation: Frank Asbrock (Chemnitz)

Ergebnissicherung

PROGRAMM

Donnerstag 14.11.19

12:15 – 13:15

Mittagspause

Mensa am Park | Universitätsstraße 5 | 04109 Leipzig

13:15 – 15:30

Schwerpunkt V: Populismus – Einstellungsmessung

Prof. Dr. Marc Helbling (Bamberg)

Populismusskalen im Vergleich

Prof. Dr. Reinhard Heinisch, Marco Fölsch M.A. (beide Salzburg)

Messung von Dimensionen des Populismus

Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Frankfurt/Main)

Konzeption und Operationalisierung populistischer Einstellungen in der GLES

Dr. Robert Vehrkamp (Gütersloh)

Inhaltliche und methodische Aspekte der Populismusmessung im Bertelsmann Populismus-Barometer

Maik Herold M.A. (Dresden)

Implikationen aus der Bewegungsforschung für die Messung populistischer Einstellungen

PD Dr. Simon Franzmann (Jena)

Populismus messen: Erkenntnisse aus der Inhaltsanalyse für Befragungen

Tobias Genswein M.A. (Dresden)

Kritik an Konzeptionen und Operationalisierungen von Populismusskalen

Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Ursula Birsl (Marburg)

Ergebnissicherung

15:30 – 16:00

Pause

16:00 – 18:00

Abschlussdiskussion

Moderation: PD Dr. Steffen Kailitz (Dresden)

Ergebnissicherung und Ausblick

19.00

Abendessen

Thüringer Hof | Burgstraße 19 | 04109 Leipzig